

Amtsblatt des Saarlandes

(Hinsichtlich der Texte der französischen Behörden ist der französische Text maßgebend.)

1956	Ausgegeben zu Saarbrücken, 29. Dezember 1956	Nr. 128
------	--	---------

Inhalt:

I. Amtliche Texte		Seite
Beitrittserklärung des Saarlandes nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Vom 14. Dezember 1956.		1645
Gesetz Nr. 546 betreffend die Uebernahme der Firma Metallindustrie KG., Neunkirchen, auf das Saarland. Vom 20. Dezember 1956.		1645
Berichtigung.		1645
Verordnung über die Einführung von französischen Vorschriften auf dem Gebiete der Zollabgaben. Vom 20. Dezember 1956.		1646
II. Beschlüsse und Bekanntmachungen		
Beschluß über die Auflösung der Gemeinde Wehingen-Bethingen und die Bildung selbständiger Gemeinden Wehingen und Bethingen. Vom 17. Dezember 1956.		1647
Bekanntmachung betreffend den Tag der Wahlen zu den Gemeinderäten in den Gemeinden Wehingen und Bethingen. Vom 17. Dezember 1956.		1647
Bekanntmachung betreffend den Landeswahlleiter und den stellvertretenden Landeswahlleiter für die Wahlen zu den Gemeinderäten in den Gemeinden Wehingen und Bethingen am 24. Februar 1957. Vom 17. Dezember 1956.		1647
Bekanntmachung betreffend Namensänderung. Vom 17. Dezember 1956.		
Bekanntmachung an die Exporteure über ausfuhrverbotene Waren. Vom 20. Dezember 1956.		1648
Bekanntmachung an die Importeure und Exporteure betreffend die Veröffentlichung der 68. Liste für Zollkommissionäre. Vom 20. Dezember 1956.		1649
Bekanntmachung betreffend Niederlassungserlaubnis einer Hebamme. Vom 12. Dezember 1956.		1650
Bekanntmachung über den Vertrieb von Sprengmitteln an den saarländischen Bergbau. Vom 14. Dezember 1956.		1651
Verordnung zur Aenderung der Verordnung vom 7. Juni 1950 (Abl. S. 418) über die Abänderung der Ausführungsverordnung zum Weingesetz vom 16. Juli 1932 (RGBl. I S. 358), ergänzt durch Verordnung vom 6. Mai 1936 (RGBl. I S. 443), in der Fassung vom 22. Oktober 1936 (RGBl. I S. 906). Vom 28. Dezember 1956		1651
III. Amtliche Bekanntmachungen		1651

I. Amtliche Texte

Beitrittserklärung des Saarlandes nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Vom 14. Dezember 1956

Der Landtag des Saarlandes hat in seiner Sitzung vom 13./14. Dezember 1956 beschlossen:

Der Landtag des Saarlandes erklärt in Vollziehung des durch den Volksentscheid vom 23. Oktober 1955 bekundeten Willens der Bevölkerung und nach Kenntnisnahme des am 27. Oktober 1956 unterzeichneten Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik zur Regelung der Saarfrage den Beitritt des Saarlandes gemäß Artikel 23 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Saarbrücken, den 14. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Ministerpräsident

Dr. Hubert Ney

Der Minister des Innern

I. V.

Kurt Conrad

Der Minister für Finanzen und Forsten

I. V.

Egon Reinert

Der Minister für Justiz, Kultus, Unterricht und Volksbildung

Egon Reinert

Der Minister für Arbeit und Wohlfahrt

Kurt Conrad

Der Minister

für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft

Dr. Norbert Brinkmann

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wiederaufbau

I. V.

Dr. Norbert Brinkmann

Gesetz Nr. 546 betreffend die Uebernahme der Firma Metallindustrie KG., Neunkirchen, auf das Saarland

Vom 20. Dezember 1956

Der Landtag des Saarlandes hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Einzig er Paragraph

Die Regierung des Saarlandes wird ermächtigt, die Firma Metallindustrie KG., Neunkirchen, auf das Saarland zu übernehmen und das Unternehmen in der bisherigen Rechtsform als Kommanditgesellschaft fortzuführen.

Saarbrücken, den 20. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Ministerpräsident

Dr. Hubert Ney

Der Minister für Finanzen und Forsten

I. V.

Egon Reinert

Der Minister

für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft

Dr. Norbert Brinkmann

Berichtigung.

Gesetz Nr. 535 über die Gewährung einer einmaligen Zulage an Leistungsempfänger aus der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung vom 20. November 1956 (Abl. S. 1521):

1. Auf Seite 1521 tritt in § 2 an Stelle des Wortes „Rente“ das Wort „Zulage“.
2. In Ziffer d) des § 2 fällt das Wort „Monat“ weg.

Verordnung
über die Einführung von französischen Vorschriften
auf dem Gebiete der Zollabgaben

Vom 20. Dezember 1956.

Auf Grund der Vorschriften in Artikel 2 Absatz 2 des Allgemeinen Vertrages zwischen Frankreich und dem Saarland vom 20. Mai 1953 (ABl. S. 770) verordnet die Regierung des Saarlandes was folgt:

Einzig er Paragraph

Die nachfolgend in französischer Sprache und deutscher Uebersetzung veröffentlichte französische Durchführungsverordnung

Modification

de l'arrêté du 11 mai 1951 portant règlement général relatif à l'application des droits et taxes de douane, à la taxation des emballages et à la vérification des marchandises

(J. O. n° 295 du 19 décembre 1956, p. 12 267)

Le ministre des affaires économiques et financières,

le secrétaire d'Etat au budget et

le secrétaire d'Etat aux affaires économiques,

Vu le code des douanes, et notamment les articles 26, 35, 36, 37, 101 et 107;

Vu le décret n° 55-1612 du 9 décembre 1955 portant modification du tarif des droits de douane d'importation et les textes subséquents qui l'ont complété du modifié;

Vu l'arrêté du 11 mai 1951,

Arrêtent:

Article 1^{er}

Le paragraphe b de l'article 12 de l'arrêté susvisé du 11 mai 1951 est modifié comme suit:

«b) Aux fûts en tôle repris aux n° 73-23 B et 76-10 D du tarif et aux bouteilles et récipients pour le transport des gaz comprimés ou liquéfiés repris aux n° 73-24 et 76-11, importés pleins de produits pétroliers passibles d'un droit de douane ad valorem converti en droit spécifique en vertu des dispositions du renvoi (b) du chapitre 27 du tarif des droits de douane d'importation annexé au décret n° 55-1612 du 9 décembre 1955. Ces emballages restent taxés à leur droit propre».

Article 2

Le directeur général des douanes et droits indirects est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui sera publié au Journal officiel de la République française.

Fait à Paris, le 17 décembre 1956.

**Pour le ministre des affaires économiques et financières
et par délégation:**

Le directeur du cabinet
PHILIPPE HUET

**Pour le secrétaire d'Etat au budget
et par délégation:**

Le directeur du cabinet
RENÉ LARRE

Le secrétaire d'Etat aux affaires économiques

JEAN MASSON

betreffend die allgemeine Regelung über die Anwendung der Zölle und Abgaben bei der Verzollung von Umschließungen und bei der Zollabfertigung von Waren wird im Saarland mit Wirkung vom 22. Dezember 1956 eingeführt.

Saarbrücken, den 20. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Ministerpräsident

Dr. Hubert Ney

Der Minister für Finanzen und Forsten

Dr. Adolf Blind

Durchführungsverordnung

vom 17. Dezember 1956 über die Aenderung der Durchführungsverordnung vom 11. Mai 1951 betreffend die allgemeine Regelung über die Anwendung von Zöllen und Abgaben bei der Verzollung von Umschließungen und bei der Zollabfertigung von Waren

(J. O. Nr. 295 vom 19. Dezember 1956, S. 12 267)

Der Minister für Wirtschaft und Finanzen,

der Staatssekretär für den Haushalt und

der Staatssekretär für Wirtschaft

verordnen

auf Grund des Zollgesetzes, insbesondere der Artikel 26, 35/37, 101 und 107,

auf Grund der Regierungsverordnung Nr. 55-1612 vom 9. Dezember 1955 über die Aenderung des Einfuhrzolltarifs und der nachfolgenden Ergänzungs- und Aenderungstexte, sowie

auf Grund der Durchführungsverordnung vom 11. Mai 1951

was folgt:

Article 1

Artikel 12 b) der vorgenannten Durchführungsverordnung vom 11. Mai 1951 wird wie folgt geändert:

„Die Bestimmungen in Titel III des Zollgesetzes sind nicht anwendbar:

a)

b) auf Fässer aus Eisenblech — Tarifnummern 73 23 B und 76 10 D — sowie auf Flaschen und Druckbehälter für den Transport von verdichteten oder verflüssigten Gasen, die gefüllt mit wertvollpflichtigen Erdölzeugnissen eingehen, für die der Wertzoll auf Grund der Bestimmungen in dem Hinweis b) unter Kapitel 27 des Einfuhrzolltarifs — Anlage zu der Regierungsverordnung Nr. 55-1612 vom 9. Dezember 1955 — in einem Mengenzoll umgerechnet wird. Diese Umschließungen werden weiterhin nach eigenem Recht verzollt.“

Article 2

Der Generaldirektor für Zölle und Indirekte Steuern wird mit der Ausführung der vorliegenden Durchführungsverordnung beauftragt, die im J. O. der Französischen Republik veröffentlicht wird.

Geschehen zu Paris, am 17. Dezember 1956.

Für den Minister für Wirtschaft und Finanzen

In Vertretung:

Der Direktor des Kabinetts
PHILIPPE HUET

Für den Staatssekretär für Haushalt

In Vertretung:

Der Direktor des Kabinetts
RENÉ LARRE

Der Staatssekretär für Wirtschaft

JEAN MASSON

II. Beschlüsse und Bekanntmachungen

Beschluß

über die Auflösung der Gemeinde Wehingen-Bethingen und die Bildung selbständiger Gemeinden Wehingen und Bethingen

Vom 17. Dezember 1956.

Auf Grund des § 8 GO. vom 10. Juli 1951 (Abl. S. 995) ergeht folgender Beschluß:

1. Die Gemeinde Wehingen-Bethingen wird aufgelöst. Die bisherigen Ortsteile Wehingen und Bethingen bilden selbständige Gemeinden mit der Bezeichnung „Gemeinde Wehingen“ und „Gemeinde Bethingen“.
2. a) Die Gemeinde Wehingen umfaßt die bisher zur Gemarkung Wehingen-Bethingen gehörenden Fluren, Distrikte und Flurstücke, die nicht (nachstehend unter b)) der Gemeinde Bethingen zugeschlagen werden.

b) Die Gemeinde Bethingen umfaßt die zur Gemarkung Wehingen-Bethingen gehörenden Fluren, Distrikte und Flurstücke

Flur A V, Distrikt „Auf dem Wellingerberg“, die Flurstücke Nr. 1998/1429

„ Nr. 2868/1429

„ Nr. 2869/1429

„ Nr. 2870/1429

„ Nr. 2002/1429

„ Nr. 2003/1429

„ Nr. 2004/1430

„ Nr. 1431/1

„ Nr. 1431/2

„ Nr. 1432/1

„ Nr. 1432/2

„ Nr. 2592/1423

„ Nr. 2591/1423

„ Nr. 2590/1423

„ Nr. 1422

„ Nr. 1421

Distrikt „Pellingerwäldchen“ (ganz)

„ „Grundhuf“ (ganz)

„ „Meinerfeld“ (ganz)

„ „Auf der Gipskaul“ (ganz)

„ „Beim Zimmermannsgarten“ (ganz) einschl. des Teiles des nicht nummerierten Weges von Wehingen nach Wellingen von dem Flurstück 3494/0.1238 bis zur westlichen Grenze des Distriktes „Grundhuf“.

Flur B IV, (ganz)

Flur B V, Distrikt „Auf der Kellersgräth“ (ganz)

„ „1., 2. und 3. Huf auf Sonnen“ (ganz)

„ „Auf dem Eulenwäldchen“ (ganz)

„ „Vorm Eulenwäldchen“ (ganz)

„ „Eulenwäldchen“ (ganz)

„ „Ortslage Bethingen“ (ganz)

„ „Auf den Killen“ (ganz)

„ „Hinter den Killen“ (ganz)

„ „Auf der Steinkaul“ (ganz)

„ „Auf dem Röder“ (ganz)

„ „Im großen Garten“ (ganz)

„ „In der Schuwerhuf“ (ganz)

„ „Auf dem Bethingerweg“ (ganz),

Flur B VI, (ganz)

Flur B VII, Distrikt „3. Huf in den Korden“ (ganz)

„ „Richt auf dem Bethingerweg“ (ganz)

„ „Bauschbüngertchen“ (ganz)

„ „Beim Kälberbaum“ (ganz)

einschl. des nicht nummerierten Weges von Bethingen nach Wehingen westlich von den Distrikten „Beim Kälberbaum“ und „Bauschbüngertchen“,

Flur B VIII, Distrikt „Im Vogelsberg“ (ganz)

„ „In Dümpelwies“ (ganz)

3. Diese Grenzänderung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1957 in Kraft.

Saarbrücken, den 17. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Ministerpräsident

Dr. Hubert Ney

Der Minister des Innern

I. V.

Kurt Conrad

Bekanntmachung

betreffend den Tag der Wahlen zu den Gemeinderäten in den Gemeinden Wehingen und Bethingen

Vom 17. Dezember 1956.

Auf Grund des § 1 der Durchführungsbestimmungen vom 20. März 1956 (Abl. S. 395) zum Gesetz Nr. 494 betreffend die Wahlen zu den Gemeinderäten und Kreisräten vom 20. März 1956 (Abl. S. 389) wird hiermit bekanntgegeben, daß die Regierung des Saarlandes gemäß § 2 GWG als Tag der in den Gemeinden Wehingen und Bethingen stattfindenden Wahlen zu den Gemeinderäten Sonntag, den 24. Februar 1957, bestimmt hat. Die Wahlen werden an dem genannten Tage in der Zeit von 8.00—18.00 Uhr durchgeführt.

Saarbrücken, den 17. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Ministerpräsident

Dr. Hubert Ney

Der Minister des Innern

I. V.

Kurt Conrad

Bekanntmachung

betreffend den Landeswahlleiter und den stellvertretenden Landeswahlleiter für die Wahlen zu den Gemeinderäten in den Gemeinden Wehingen und Bethingen am 24. Februar 1957

Vom 17. Dezember 1956.

Die Regierung des Saarlandes hat auf Grund des § 5 des Gesetzes Nr. 494 betreffend die Wahlen zu den Gemeinderäten und Kreisräten vom 20. März 1956 (Abl. S. 389) zum Landeswahlleiter Herrn Regierungsdirektor Dr. Leonhard Lorscheider und zum stellvertretenden Landeswahlleiter Herrn Regierungsamtsrat Alois Schorr für die am 24. Februar 1957 in den Gemeinden Wehingen und Bethingen stattfindenden Wahlen zu den Gemeinderäten bestellt.

Nach § 5 (2) GWG obliegt dem Landeswahlleiter die Aufgabe, die gesetzmäßige Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den Gemeinderäten zu überwachen und zu überprüfen.

Saarbrücken, den 17. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Minister des Innern

I. V.

Kurt Conrad

Bekanntmachung betreffend Namensänderung

Vom 17. Dezember 1956.

Die Ehefrau Anna Straßner geb. Mauch, verw. Seibert, wohnhaft in Saarbrücken, Metzter Straße 42, hat mit Zustimmung ihres Ehemannes, Heinrich Strassner, den Antrag gestellt, den Familiennamen ihres Pflegekindes Anna Elisabeth Mauch, geb. am 30. Januar 1949 in Saarbrücken, wohnhaft in Saarbrücken, Metzter Straße 42, in

„Strassner“

zu ändern.

Personen, die ein berechtigtes Interesse nachweisen, können innerhalb einer Frist von drei Monaten — vom Tage der Veröffentlichung ab gerechnet — Einspruch gegen die Aenderung des Familiennamens erheben.

Saarbrücken, den 17. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Ministerium des Innern

I. A.

Dr. Wern

**Bekanntmachung
an die Exporteure über ausfuhrverbotene Waren**

Vom 20. Dezember 1956.

Auf Grund des Artikels 2 Absatz 2 des Allgemeinen Vertrages zwischen Frankreich und dem Saarland vom 20. Mai 1953 (ABl. S. 770) wird die nachstehende Bekanntmachung des französischen Ministeriums für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten in französischer Sprache und deutscher Uebersetzung veröffentlicht.

Avis

aux exportateurs relatif aux marchandises prohibées à la sortie

(J. O. n° 294 du 18 décembre 1956, p. 12 246)

Modificatif et rectificatif à l'avis aux exportateurs publié au Journal officiel du 3 janvier 1956, page 158, et aux textes subséquents:

I. — Sont supprimées de la liste fixée par l'avis aux exportateurs du 3 janvier 1956, modifié par les textes subséquents, les marchandises reprises au tableau ci-après, lesquelles peuvent désormais être exportées sans licence, sous réserve de la remise en douane d'engagements de change réglementaires.

Numéro du tarif des droits de douane d'importation	Désignation des marchandises
18-02	Coques, pelures, pellicules et déchets de cacao

II. — Sont ajoutées à la liste fixée par l'avis aux exportateurs du 3 janvier 1956, modifié par les textes subséquents, les marchandises reprises au tableau ci-après, lesquelles sont de nouveau soumises à la formalité de la licence d'exportation.

Numéro du tarif des droits de douane d'importation	Désignation des marchandises
Ex 90-18 B b	Appareils scaphandres autonomes

Continuera toutefois, à titre transitoire, à être effectuée sans licence l'exportation des marchandises figurant au tableau II ci-dessus, pour lesquelles il sera justifié qu'elles ont été expédiées directement pour l'étranger ou la Côte française des Somalis avant la date d'insertion du présent avis au Journal officiel.

III. — Les modifications suivantes sont apportées aux avis aux exportateurs ci-après:

A. — Avis aux exportateurs publié au Journal officiel du 3 janvier 1956:

1° Page 160, 1^{re} colonne, n° ex 29.06 A (désignation des marchandises), au lieu de «Monophénols, polynucléaires et leurs sels (alphanaphtol, bêtanaphtol, orthophénylphénol et leurs sels et autres)», lire: «Monophénols, polynucléaires et leurs sels (alphanaphtol, bêtanaphtol, orthophénylphénol et autres monophénols polynucléaires, et leurs sels)»;

2° Page 164, 2^e colonne, n° 84.10,

a) colonne «Numéros du tarif», 8^e et 4^e ligne, au lieu de: «84.10 F, G et H», lire: «84.10 F et G, ex 84.10 H»;

b) colonne «Désignation des produits», au lieu de:
«H. Parties et pièces détachées autres que celles visées ci-dessus en A, C, D», lire:
«H. Parties et pièces détachées des pompes visées en F et G».

B. — Avis aux exportateurs publié au Journal officiel de 6 juillet 1956, page 6283, 2^e colonne, tableau des marchandises soumises à nouveau à la formalité de la licence d'exportation:

1° N° 63.01 A et B, au lieu de:

«63.01 A et B: articles et accessoires d'habillement, couvertures, etc.», lire:

«ex 63.01 A et B: articles et accessoires d'habillement de couleur kaki ou vert olive, ou de coupe militaire quelle qu'en soit la teinte, et tous articles pouvant servir directement à l'équipement militaire»;

Die Bestimmungen der Bekanntmachung sind im Saarland anzuwenden.

Saarbrücken, den 20. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Minister für Finanzen und Forsten

Dr. Adolf Blind

**Bekanntmachung
an die Exporteure über ausfuhrverbotene Waren**

(J. O. Nr. 294 vom 18. Dezember 1956, S. 12 246)

Aenderung und Berichtigung der Bekanntmachung an die Exporteure — J. O. Nr. 1 vom 3. Januar 1956, S. 158¹⁾ — und der nachfolgenden Texte:

I. — In der Liste der Bekanntmachung an die Exporteure vom 3. Januar 1956, S. 158¹⁾ — geändert durch spätere Texte — werden die Waren der nachstehenden Tabelle gestrichen, die von jetzt an ohne Lizenz ausgeführt werden können, falls für sie bei der Verzollung vorschriftsmäßige Devisenerklärungen vorgelegt werden.

Nummer des Einfuhr- zolltarifs	Bezeichnung der Waren
18 02	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und Kakaobfälle

II. — Der Liste in der Bekanntmachung an die Exporteure vom 3. Januar 1956¹⁾ — geändert durch spätere Texte — werden die Waren der nachstehenden Tabelle zugefügt, die von neuem der Ausfuhrlicenzpflicht unterliegen.

Nummer des Einfuhr- zolltarifs	Bezeichnung der Waren
Ex 79 18 B b	Selbständige Tauchergeräte

Die Ausfuhr von Waren der vorstehenden Tabelle kann jedoch für die Uebergangszeit weiterhin ohne Lizenz erfolgen, wenn für sie nachgewiesen wird, daß sie vor dem Tage der Veröffentlichung der vorliegenden Bekanntmachung im J. O. unmittelbar nach dem Ausland oder nach der französischen Somaliküste zum Versand gelangt sind.

III. — Die nachstehenden Bekanntmachungen an die Exporteure sind wie folgt zu ändern:

A. Bekanntmachung an die Exporteure im J. O. vom 3. Januar 1956¹⁾:

1. Seite 160 (ABl. S. 327), Spalte 2, Nr. Ex 29 06 A (Bezeichnung der Waren) statt:

„Monophenole, einkernige, und ihre Salze (Alphanaphtol, Betanaphtol, Orthophénylphenol und ihre Salze und andere)“ ist zu setzen:

„Monophenole, einkernige, und ihre Salze (Alphanaphtol, Betanaphtol, Orthophénylphenol und andere Monophenole, einkernige, und ihre Salze)“.

2. Seite 164 (ABl. S. 337), Spalte 1/2, Nr. 84 10:

a) Spalte Tarifnummer:

Statt „Ex 84 10 D, 84 10 F, 84 10 C, G und H“

muß es heißen:

„Ex 84 10 C, Ex 84 10 D, 84 10 F und G, Ex 84 10 H“;

b) Spalte: Bezeichnung der Waren:

Statt „H. Teile, andere als die unter A, C, D aufgeführten“

muß es heißen:

„H. Teile von unter F und G aufgeführten Pumpen“.

B. Bekanntmachung an die Exporteure im J. O. vom 6. Juli 1956, Seite 6283, Spalte 2, Verzeichnis der erneut der Ausfuhrlicenzpflicht unterliegenden Waren²⁾:

1. Statt „63 01 A, B Bekleidung und Bekleidungszubehör, Decken usw.“

muß es heißen:

„Ex 63 01 A und B Bekleidung und Bekleidungszubehör, khakifarben oder olivgrün, oder mit Militärschnitt, gleich welcher Farbe, sowie alle Bekleidungsgegenstände, die unmittelbar als Militärkleidung dienen können“;

2° N° 93.04 et 93.05, au lieu de:

«ex 93.04 et 93.05: armes de chasse», lire:

«ex 93.04: armes de chasse et de tir»;

3° N° ex 93.06, au lieu de:

«93.06: Pièces détachées pour armes», lire:

«93.06 A: Parties et pièces détachées pour armes de chasse ou de tir».

C. — Avis aux exportateurs publié au Journal officiel du 22 juillet 1956, page 6820, 1^{re} colonne:

1° II, ex 65.05 G, 6^e ligne, ajouter in fine:

«et passe-montagnes quelle qu'en soit la teinte»;

2° III, 2° ex 61.01 A, B, C, 3^e ligne, ajouter in fine:

«ou de coupe militaire quelle qu'en soit la teinte».

2. statt „Ex 93 04, 93 05 Jagdwaffen“

muß es heißen:

„Ex 93 04 Jagd- oder Schußwaffen“;

3. statt „93 06 Ersatzteile für Waffen“

ist zu setzen:

„93 06 A Teile von Kriegswaffen“

„Ex 93 06 B Teile von Jagd- oder Schußwaffen“.

C. Bekanntmachung an die Exporteure im J. O. vom 22. Juli 1956, Seite 6820, Spalte 1³⁾):

1. Zu II. Ex 65 05 G:

Statt „Ex 65 05 Mützen für die Polizei und Tropenhelme, ausgestattet oder nicht ausgestattet“

ist zu setzen:

„Ex 65 05 Polizeimützen und Tropenhelme, auch ausgestattet, sowie Bergmützen, in jeder Farbe“.

2. Zu III. 2. Ex 61 01 A, B, C, Zeile 3:

Zeile 3 ist zu ändern in:

„khakifarben oder olivgrün, oder mit Militärschnitt, gleich welcher Farbe“.

¹⁾ ABl. 1956, S. 321.

²⁾ ABl. 1956, S. 951.

³⁾ ABl. 1956, S. 1066.

Bekanntmachung
an die Importeure und Exporteure betreffend die Veröffentlichung der 68. Liste für Zollkommissionäre

Vom 20. Dezember 1956.

Auf Grund des Artikels 2 Absatz 2 des Allgemeinen Vertrages zwischen Frankreich und dem Saarland vom 20. Mai 1953 (ABl. S. 770) wird die nachstehende Bekanntmachung des französischen Ministeriums für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten

in französischer Sprache und deutscher Uebersetzung veröffentlicht.

Die Bestimmungen der Bekanntmachung sind im Saarland anzuwenden.

S a a r b r ü c k e n, den 20. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Minister für Finanzen und Forsten

Dr. A d o l f B l i n d

Avis
aux importateurs et aux exportateurs
Commissaires en douane — 68^e liste
(J. O. n° 291 du 14 décembre 1956, p. 12 006)

Octroi d'agrément

A. — Personnes physiques

- 855 (1) Fauquet (Henri). — Paris (2). — Paris (3) pour les déménagements, les objets d'art et de collection seulement.
856 Kieffer (Charles). — Sarrebruck. — Eichelscheid.
857 Brunet (Louis). — Chambéry. — Saint-Julien-en-Genevois, Etrembières, le Châble, Valleiry.
858 Marini (Jean-Osutrans). — Marseille. — Marseille.
859 Le Guerch (Madeleine). — Saint-Malo. — Roscoff.
860 Legarmisson (Robert). — Saint-Denis. — Saint-Denis, la Pointe-des-Galets (Réunion).

B. — Personnes morales

- 3058 (1) S. A. R. L. Roussel frères. — Lille (2). — Comines (3).
3059 S. A. R. L. Magnan, Michaelides et C^e. — Marseille. — Marseille.
3060 S. A. Marseille-Fret. — Marseille. — Marseille pour les marchandises dont la société assure le transport seulement.
3061 S. A. R. L. nouvelle d'exploitation des établissements Neveu et C^e. — Marseille. — Marseille.
3062 S. A. R. L. Sud-Est Transit. — Marseille. — Marseille.
3063 S. A. R. L. Société de transit et transports aéromaritimes «Sottam». — Marseille. — Marseille.
3064 S. A. R. L. Agence de voyages «Rapid». — Marseille. — Marseille pour les bagages seulement.
3065 S. A. R. L. Transports Georges Mias. — Perpignan. — Cerbère.
3066 S. A. bordelaise de commerce. — Bordeaux. — Bordeaux.
3067 S. A. R. L. Havre Shipping. — Le Havre. — Le Havre.
3068 S. A. de navigation et de transit «Sonatran». — Le Havre. — Le Havre.

Bekanntmachung
an die Importeure und Exporteure
Zollkommissionäre. — 68. Liste

(J. O. Nr. 291 vom 14. Dezember 1956, S. 12 006)

Bewilligung der Zulassung

A. Natürliche Personen

- 855 (1) Fauquet (Henri). — Paris (2). — Paris (3) nur für Umzugsgut, Kunst- und Sammlungsgegenstände.
856 Kieffer (Charles). — Saarbrücken. — Eichelscheid.
857 Brunet (Louis). — Chambéry. — Saint-Julien-en-Genevois, Etrembières, le Châble, Valleiry.
858 Marini (Jean-Osutrans). — Marseille. — Marseille.
859 Le Guerch (Madeleine). — Saint-Malo. — Roscoff.
860 Legarmisson (Robert). — Saint-Denis. — Saint-Denis, la Pointe-des-Galets (Réunion).

B. Juristische Personen

- 3058 (1) Roussel frères, GmbH., Lille (2). — Comines (3).
3059 Magnan, Michaelides & Cie., GmbH., Marseille. — Marseille.
3060 Marseille Fret, A.G., Marseille. — Marseille, nur für Waren, deren Transport die Gesellschaft durchführt.
3061 Neue Betriebs-GmbH. der Firma Neveu & Cie., Marseille. — Marseille.
3062 Sud-Est Transit, GmbH., Marseille. — Marseille.
3063 Gesellschaft für Transit- und Luft-Seetransporte „Sottam“, GmbH., Marseille. — Marseille.
3064 Reiseagentur „Rapid“, GmbH., Marseille. — Marseille, nur für Gepäck.
3065 Transports Georges Mias, GmbH., Perpignan. — Cerbère.
3066 S.A. bordelaise de commerce, AG., Bordeaux. — Bordeaux.
3067 Havre Shipping, GmbH., Le Havre. — Le Havre.
3068 S. A. de navigation et de transit „Sonatran“, AG., Le Havre. — Le Havre.

Extension d'agrément**A. — Personnes physiques**

- 577 (1) Le Roux (Pierre). — Saint-Malo (2). — Quimper (4).
 835 Eugène (Maurice). — Basse-Terre. — Pointe-à-Pitre, sous réserve que la dispense d'installation qui lui est accordée soit limitée à un an.
 839 Lancastre (Joseph). — Basse-Terre. — Pointe-à-Pitre, sous réserve que la dispense d'installation qui lui est accordée soit limitée à un an.
 848 Bernard (Clément). — Basse-Terre. — Pointe-à-Pitre, sous réserve que la dispense d'installation qui lui est accordée soit limitée à un an.

B. — Personnes morales

- 2049 (1) S. A. commerciale d'affrètements et de commission. — Paris (2). — Brest (4).
 2441 Société française de transports Gondrand frères. — Paris. — Chambéry.

Retraits d'agrément**A. — Personnes physiques**

- 228 (1) Mias (Georges). — Perpignan (2). — Cerbère (5) (6), décédé.
 279 Petit (Roger). — Bordeaux. — Bordeaux (5) (6), transformation en société.
 304 Mme veuve Le Guersch. — Saint-Malo. — Roscoff (5) (6), cession d'agence en douane.
 488 Michaelides (Constantin). — Marseille. — Marseille (5) (6), transformation en société.
 760 Roussel (Jean-Noël). — Lille. — Comines (5) (6), transformation en société.
 794 Trotobas (Alice), née Cordeau. — Marseille. — Marseille (5) (6), transformation en société.

B. — Personnes morales

- 2115 (1) S. A. Comptoir rhénan de transports fluviaux. — Strasbourg (2). — Strasbourg (5) (6), renonciation.
 2187 S. A. R. L. Etablissements Neveu et C^e. — Marseille. — Marseille (5) (6), dissolution de la société.
 2259 S. A. R. L. Les Fils d'Henry Bitaly et C^e. — Bordeaux. — Bordeaux (5) (6), renonciation.
 2400 Société Thoumyre fils. — Rouen. — Dieppe (5) (6), renonciation.
 2436 S. A. franco-suisse de navigation. — Strasbourg. — Strasbourg (5) (6), renonciation.
 2612 Société française de transports et entrepôts frigorifiques «Stef». — Paris. — Perpignan (5) (6), renonciation.
 2647 S. A. R. L. franco-algérienne de transports internationaux «Francaltrans». — Marseille. — Marseille (5) (6), renonciation.
 2693 S. A. R. L. Weber, Dewulf, Cailleret et fils. — Le Havre. — Le Havre (5) (6), transformation de société.

- (1) Numéro de registre matricule.
 (2) Direction de douane de rattachement.
 (3) Bureau de douane pour lequel l'agrément est accordé.
 (4) Bureau de douane pour lequel est accordée l'extension d'agrément.
 (5) Bureau de douane pour lequel l'agrément est retiré.
 (6) Application des dispositions de l'article 14 de l'arrêté du 2 décembre 1952.

Bekanntmachung
betreffend Niederlassungserlaubnis einer Hebamme

Vom 12. Dezember 1956.

Der Hebamme Frau Agnes Raber, geb. am 26. Mai 1900 in Elversberg, wohnhaft in Neunkirchen-Saar, Wellesweilerstraße 76, wird die Niederlassungserlaubnis auf Grund des § 10 des Hebammengesetzes vom 21. Dezember 1938 (RGBl. I S. 1893) mit Wirkung vom 1. Januar 1957 für die Gemeinde Elversberg erteilt. Als Wohnsitz wird ihr Elversberg angewiesen. Die am 28. Oktober erteilte Nie-

Erweiterung der Zulassung**A. Natürliche Personen**

- 577 (1) Le Roux (Pierre). — Saint-Malo (2). — Quimper (4).
 835 Eugène (Maurice). — Basse-Terre. — Pointe-à-Pitre, falls die ihm genehmigte Nichteinrichtung einer Zollagentur auf ein Jahr begrenzt bleibt.
 839 Lancastre (Joseph). — Basse-Terre. — Pointe-à-Pitre, falls die ihm genehmigte Nichteinrichtung einer Zollagentur auf ein Jahr begrenzt bleibt.
 848 Bernard (Clément). — Basse-Terre. — Pointe-à-Pitre, falls die ihm genehmigte Nichteinrichtung einer Zollagentur auf ein Jahr begrenzt bleibt.

B. Juristische Personen

- 2049 (1) S. A. commerciale d'affrètements et de commission, AG., Paris (2). — Brest (4).
 2441 Société française de transports Gondrand frères. — Paris. — Chambéry.

Widerruf von Zulassungen**A. Natürliche Personen**

- 228 (1) Mias (Georges). — Perpignan (2). — Cerbère (5) (6), verstorben.
 279 Petit (Roger). — Bordeaux. — Bordeaux (5) (6), Umwandlung in eine Gesellschaft.
 304 Mme. veuve Le Guersch. — Saint-Malo. — Roscoff (5) (6), Uebertragung der Zollagentur.
 488 Michaelides (Constantin). — Marseille. — Marseille (5) (6), Umwandlung in eine Gesellschaft.
 760 Roussel (Jean-Noël). — Lille. — Comines (5) (6), Umwandlung in eine Gesellschaft.
 794 Trotobas (Alice) geb. Cordeau. — Marseille. — Marseille (5) (6), Umwandlung in eine Gesellschaft.

B. Juristische Personen

- 2115 (1) Comptoir rhénan de Transports fluviaux, AG., Strasbourg (2). — Strasbourg (5) (6), Verzichtleistung.
 2187 Etablissements Neveu & Cie., GmbH., Marseille (5) (6), Auflösung der Gesellschaft.
 2259 Les Fils d'Henry Bitaly & Cie., GmbH., Bordeaux. — Bordeaux (5) (6), Verzichtleistung.
 2400 Société Thoumyre fils. — Rouen. — Dieppe (5) (6), Verzichtleistung.
 2436 S. A. franco-suisse de navigation, AG., Strasbourg. — Strasbourg (5) (6), Verzichtleistung.
 2612 Société française de transports et entrepôts frigorifiques „Stef“. — Paris. — Perpignan (5) (6), Verzichtleistung.
 2647 S. A. R. L. franco-algérienne de transports internationaux „Francaltrans“, GmbH., Marseille. — Marseille (5) (6), Verzichtleistung.
 2693 S. A. R. L. Weber, Dewulf, Cailleret et fils, GmbH., Le Havre. — Le Havre (5) (6), Umwandlung in eine Gesellschaft.

- (1) Nummer des Eintragsregisters.
 (2) Zuständige Zolldirektion.
 (3) Zollamt, für das die Zulassung bewilligt ist.
 (4) Zollamt, für das die Zulassungserweiterung bewilligt ist.
 (5) Zollamt, für das die Zulassung widerrufen ist.
 (6) Anwendung der Bestimmungen in Artikel 14 der Durchführungsverordnung vom 2. Dezember 1952.

derlassungserlaubnis für die Stadt Neunkirchen wird hiermit zurückgenommen. Mit Ablauf des 31. Dezember 1956 erlischt gemäß § 1 der 4. Durchführungsverordnung zum Hebammengesetz vom 16. Dezember 1939 die Anerkennung und Niederlassungserlaubnis der Hebamme Frau Katharina Schneider, Elversberg, Hirschberg Nr. 13, für die Gemeinde Elversberg.

Ottweiler, den 12. Dezember 1956.

Der Landrat des Kreises Ottweiler

Dr. Dierkes

Bekanntmachung
über den Vertrieb von Sprengmitteln an den saarländischen Bergbau

Vom 14. Dezember 1956.

Gemäß § 4 der Polizeiverordnung über den Vertrieb von Sprengmitteln an den saarländischen Bergbau vom 20. März 1954 (ABl. S. 578) wird nachstehende Eintragung in die im ABl. 1954 S. 1376 veröffentlichte Liste der Berbausprengmittel bekanntgegeben:

2. Wettersprengstoffe
I. Gelatinöse Wettersprengstoffe

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sprengstoffes	Zusammensetzung des Sprengstoffes	Firma und Fabrik (Hersteller)	Höchstlademenge für Steinkohlen-gruben	Verwendungsbereich
8	Wetternobelit B (M 1)	Kernpatrone: 30,0 % gel. Nitroglycerin 3,0 % 50prozentige Kalksalpeterlösung 26,5 % Ammonsalpeter 0,5 % Holzmehl 40,0 % Natriumchlorid Mantel: 10 % Nitroglycerin 25 % Natriumbikarbonat 65 % Natriumchlorid	Dynamit Nobel Saarwellingen GmbH. Werk Saarwellingen	2500	Steinkohlen- und Nichtsteinkohlenbergbau

Saarbrücken, den 14. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Ministerium

für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft

Verordnung

zur Aenderung der Verordnung vom 7. Juni 1950 (ABl. S. 418) über die Abänderung der Ausführungsverordnung zum Weingesetz vom 16. Juli 1932 (RGBl. I S. 358), ergänzt durch Verordnung vom 6. Mai 1936 (RGBl. I S. 443), in der Fassung vom 22. Oktober 1936 (RGBl. I S. 906)

Vom 28. Dezember 1956

Auf Grund des § 25 des Weingesetzes vom 25. Juli 1930 (RGBl. I S. 356) wird verordnet:

§ 1

(1) Die Vorschriften der §§ 1 und 2 der Verordnung vom 7. Juni 1950 (ABl. S. 418) werden aufgehoben.

(2) Weine aus den in § 2 Abs. 3 letzter Satz der Verordnung vom 7. Juni 1950 (ABl. S. 418) bezeichneten Gebieten, die nachweislich beim Inkrafttreten dieser Verordnung bereits als

„Obermoseler“ in den Verkehr gebracht sind, dürfen bis zum 1. Juli 1957 unter dieser Kennzeichnung weiterverkauft werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Regierung des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, den 28. Dezember 1956.

Regierung des Saarlandes

Der Minister des Innern

I. V.

Kurt Conrad

Der Minister

für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft

Dr. Norbert Brinkmann

III. Amtliche Bekanntmachungen

1 Bekanntmachung

3 VN. 1/56 — In dem Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Textilgeschäft Maurer-Klauck, Inh. Frau Agnes Maurer, Merzig, Poststraße, wird neuer Vergleichstermin bestimmt auf den 5. Februar 1957, vormittags 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Merzig, in Merzig, Waldstraße 46, Zimmer 5. Merzig, den 19. Dezember 1956. Das Amtsgericht

2 Polizeiverordnung zum Schutze der Friedhöfe und Begräbnisstätten in den Gemeinden des Amtsbezirkes Illingen

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (GS. S. 77) wird für die Gemeinden des Amtsbezirkes Illingen mit Zustimmung des Verwaltungsrates des Amtes Illingen folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1

Verboten ist innerhalb der Friedhöfe:

1. das Mitführen von Tieren,
2. das Rauchen und Lärmen,
3. das Mitführen von Fahr- und Krafträdern,
4. bei Beerdigungsfeierlichkeiten der Aufenthalt unbeteiligter Zuschauer und jede störende Arbeitsverrichtung,
5. das Ablegen von Abraum außerhalb der hierfür vorgesehenen Plätze,
6. das Uebersteigen der Friedhofseinfriedigungen,
7. das Verunreinigen und mißbräuchliche Benutzen der Wasserentnahmestellen,

8. der Aufenthalt außerhalb der festgesetzten Besuchszeiten und
9. das unbefugte Verweilen von Kindern.

§ 2

Es ist ferner, ohne im Besitze einer besonderen Genehmigung zu sein, verboten:

1. Das Aufstellen von Grabdenkmälern einschließlich Grab-einfassungen,
2. das Befahren der Friedhofswege mit Fahrzeugen aller Art, mit Ausnahme der Fahrzeuge, die zum Transport von Material für den Friedhof sowie die Herrichtung oder Instandhaltung von Grabdenkmälern und dergleichen verwendet werden, oder zum Transport von Leichen dienen,
3. das Verteilen von Druckschriften und
4. das Feilbieten von Waren aller Art, insbesondere von Blumen, Kränzen usw. sowie das Anbieten von gewerblichen Leistungen und Diensten.

§ 3

Für jeden Fall der Nichtbefolgung dieser Polizeiverordnung wird hiermit die Festsetzung eines Zwangsgeldes bis zu 5000,— Franken, im Nichtbeitreibungsfalle die Festsetzung von Zwangshaft bis zu einer Woche angedroht.

§

Vorstehende Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft. Illingen, den 9. November 1956.

Der Amtsvorsteher als Ortspolizeibehörde
Dr. Scholl

3 Bekanntmachung

Der Metzgermeister August Stüppmayer, wohnhaft in Rilchingen-Hanweiler, Saargemünder Straße 3, hat beantragt, ihm die Genehmigung zur Errichtung einer Schlachthausanlage auf dem Grundstück Gemarkung Rilchingen-Hanweiler, Flur 5, Parzellen 7/14 und 7/15 zu erteilen. Gemäß § 17 GO wird das Bauvorhaben öffentlich zur Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die Errichtung und den Betrieb der Schlachthausanlage binnen 14 Tagen seit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Saarlandes bei dem Herrn Amtsvorsteher in Kleinblittersdorf zu erheben. Die Pläne liegen bei dem Herrn Amtsvorsteher zur Einsichtnahme offen.

Der Landrat
I. V.
gez.: Hopfner
Assessor

4 II. Nachtrag zur Aenderung der Marktordnung der Gemeinde Püttlingen (Saar) vom 15. März 1952 (ABl. S. 330/53) in der Fassung des I. Nachtrages vom 9. Juli 1955 (ABl. S. 1456/55)

Auf Grund des § 69 der Reichsgewerbeordnung in Verbindung mit § 65 der Reichsgewerbeordnung und des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 wird im Einverständnis mit der Gemeindebehörde laut dem Beschluß des Gemeinderates vom 27. September 1956 die Marktordnung wie folgt geändert:

§ 1

Der § 1 Satz 1 der Marktordnung vom 15. März 1952 erhält folgenden Wortlaut:

„Die Wochenmärkte in der Gemeinde Püttlingen (Saar) finden am Montag und Freitag jeder Woche statt.“

§ 2

Dieser Nachtrag tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft. Gleichzeitig tritt der I. Nachtrag vom 9. Juli 1955 außer Kraft.

Püttlingen, den 8. Oktober 1956.

Der Bürgermeister
als Ortpolizeibehörde
Boßmann

Die Regierung des Saarlandes — Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft — hat mit Erlaß vom 5. Dezember 1956 im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern vorstehender Aenderung der Marktordnung der Gemeinde Püttlingen zugestimmt.

Püttlingen, den 14. Dezember 1956.

Der Bürgermeister
als Ortpolizeibehörde
Boßmann

5 Aufgebot

Es wird hiermit angekündigt, daß für nachstehend bezeichnete Grundstücke der Gemarkung Neunkirchen die Anlegung eines Grundbuchblattes beabsichtigt ist:

1. Flur 7 Nr. 9/3,	Bliesstraße, Straße	groß 3,18 Ar
2. Flur 7 Nr. 9/6,	Bliesstraße, Straße	groß 0,50 Ar
3. Flur 7 Nr. 9/12,	Bliesstraße, Hofraum	groß 0,48 Ar
4. Flur 7 Nr. 9/13,	Bliesstraße, Hofraum	groß 9,51 Ar
5. Flur 7 Nr. 9/18,	Bliesmüllerweg, Straße	groß 0,61 Ar
6. Flur 9 Nr. 88/3,	Bliesstraße, Straße	groß 12,28 Ar
7. Flur 9 Nr. 97/5,	Bliesstraße, Straße	groß 2,08 Ar
8. Flur 9 Nr. 97/6,	Bliesstraße, Bauplatz	groß 8,28 Ar
9. Flur 9 Nr. 97/7,	Bliesmüllerweg, Straße	groß 1,04 Ar
10. Flur 9 Nr. 63/3,	Wellesweilerstraße, Hofraum	groß 3,60 Ar
11. Flur 9 Nr. 66/1,	Wellesweilerstraße, Hofraum	groß 4,21 Ar
12. Flur 9 Nr. 66/2,	Flotowstraße, Straße	groß 0,44 Ar

Als Eigentümer der Grundstücke lfd. Nr. 1 bis mit 10 soll die Stadtgemeinde Neunkirchen (Saar) und als Eigentümer der Grundstücke lfd. Nr. 11 und 12 der Holzhändler Leonhard, genannt Leo, Alsfasser in Neunkirchen (Saar) eingetragen werden.

An alle Personen, welche das Eigentum in Anspruch nehmen, ergeht die Aufforderung, ihr Recht binnen einer Frist von 6 Wochen anzumelden und glaubhaft zu machen, widrigenfalls ihr Recht bei der Anlegung des Grundbuchs nicht berücksichtigt wird.

Neunkirchen (Saar), den 20. Dezember 1956.

Das Amtsgericht

6 Aufgebot

4 F 19/56 — Der pensionierte Bergmann Johann Tholey, Ehemann von Antonia geborene Scherer in Ueberherrn, Waldstraße 6, hat das Aufgebot zur Ausschließung der Eigentümer des im Grundbuch von Ueberherrn, Blatt 527, eingetragenen Grundstücks, Flur 11, Nr. 444/34, Acker, Looser, groß 18,90 Ar, gemäß § 927 BGB beantragt.

Die als Eigentümer im Grundbuch eingetragenen Eheleute Tagelöhner Johann Mang, und Margaretha geborene Demmerle zu Bisten werden aufgefordert, spätestens in dem auf den

18. März 1957, vormittags 9.00 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Saal 9, anberaumten Aufgebots-termin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Saarlouis, den 17. Dezember 1956.

Das Amtsgericht, Abt. 4

7 Handelsregister — Neueintragung

(Für Angaben in (—) ohne Gewähr für die Richtigkeit)

HR. B II/84 — 20. Dezember 1956 — Firma: Fritz Jäckle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz: St. Ingbert (Ludwigstraße 26).

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen und Zweigniederlassungen zu errichten. Stammkapital: 2 000 000,— Franken. Geschäftsführer: Fritz Jäckle junior, Kaufmann, in St. Ingbert. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. Februar 1954 abgeschlossen und am 6. März 1956 in den §§ 1 (Firma) und 3 (Stammkapital) geändert. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Sie kann sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres mittels eingeschriebenen Briefes an die Gesellschafter und Geschäftsführer auf das Ende des darauffolgenden Geschäftsjahres gekündigt werden. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten zwei gemeinsam die Gesellschaft. Die Gesellschafterversammlung kann jedoch beschließen, daß einzelnen Geschäftsführern Alleinvertretungsbefugnis erteilt wird. Fritz Jäckle junior ist allein vertretungsberechtigt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht:

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem vom Registergericht St. Ingbert für Bekanntmachungen, bezeichneten amtlichen Veröffentlichungsblatt.

Amtsgericht St. Ingbert

8 Handelsregister — Neueintragung

HR. B 73 — 18. Dezember 1956 — Firma Bauunternehmung Jakob & Reinery, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Schiffweiler-Saar.

Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Bauarbeiten aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu errichten oder bestehende zu erwerben, sich an bestehenden zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen, auch sämtliche einschlägigen Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördern.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. März 1956 abgeschlossen, am 20. November 1956 in § 7 und am 14. Dezember 1956 der § 9 geändert. (Aenderung der Firmenbezeichnung.) Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, sind zwei von ihnen gemeinsam oder einer zusammen mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt. Ist nur noch ein Geschäftsführer vorhanden, ist er allein vertretungsberechtigt.

Nicht eingetragen: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Amtsblatt des Saarlandes.

Amtsgericht Ottweiler

9 Handelsregister — Löschungen

17. Dezember 1956 — Es ist beabsichtigt, folgende Firmen auf Grund des § 31, Absatz 2, HGB. von Amts wegen zu löschen: HR. A 3489 — Eduard August Schneider, Saarbrücken, HR. A 3826 — Johann Ries, Saarbrücken, HR. A 4101 — Karl A. Henn, Pfeifen-Großhandlung, Saarbrücken, HR. A 4202 — Schweizerisch-Amerikanische Handels- & Industrie-Gesellschaft G. H. N. de Becker & Co., Saarbrücken,

HR. A 4443 — Albert Martin, Saarbrücken, HR. A 4527 — Woll-Petry, Inh. Helmut Petry, Saarbrücken, HR. A 4606 — Moritz Kaufmann, Duplex-Spar-Rost-Vertrieb, Le Foyer „Duplex“, Saarbrücken.

Frist zur Geltendmachung eines Widerspruchs: 3 Monate.

Amtsgericht Saarbrücken

10 Handelsregister — Veränderung

HR. B 2392 — 17. Dezember 1956 — Dorschel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken: Der Geschäftsführer Görlinger ist alleinvertretungsberechtigt.

Amtsgericht Saarbrücken